

# I. Anmeldung

**TOP:**

---

**Verkehrsausschuss**  
**Sitzungsdatum 06.11.2014**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Standortsuche Fernbusbahnhof**

**hier: Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.11.2012 zu TOP 7 des AfV**

**am 15.11.2012**

**Antrag der Partei Freie Wähler vom 10.12.2013**

**Anlagen:**

- Ergänzungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.11.2012 zu TOP 7 des AfV am 15.11.2012
- Antrag der Partei Freie Wähler vom 10.12.2013
- Entscheidungsvorlage

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	15.11.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Mit dem Ergänzungsantrag vom 14.11.2012 zu TOP 7 „Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes - Omnibusbahnhof“ des AfV am 15.11.2012 fordert die SPD-Stadtratsfraktion die Verwaltung auf, realistische Standorte für einen zentralen Fernbusbahnhof in Nürnberg vorzulegen. Die Verwaltung hat hierzu zahlreiche Flächen im gesamten Stadtgebiet geprüft und anhand eines abgestimmten Kriterienkataloges bezüglich Ihrer Eignung als Standort für einen neuen Fernbusbahnhof bewertet. Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse der Standortsuche befindet sich in der Entscheidungsvorlage. Die Partei Freie Wähler fragten im Antrag vom 10.12.2013 nach, wie der Stand der Planung zu einem zentralen Fernbusbahnhof ist und wie die Fernbusverkehre in der Stadt zukünftig organisiert werden sollen.

Die Verwaltung schlägt vor, den bestehenden ZOB baulich und organisatorisch so zu optimieren, dass die vorhandenen Kapazitäten für die Aufnahme weiterer Fernbuslinien voll ausgeschöpft werden können. Desweiteren wird vorgeschlagen, ein Buskonzept zu entwickeln, das die Neuorganisation aller Busverkehre in Nürnberg beinhaltet. Dieses Konzept soll zu einer weiteren Erhöhung der Aufnahmekapazitäten am ZOB für nationale Fernbuslinien und auch zu einer Entspannung der teilweise problematischen Situation der Touristenbusverkehre in der Altstadt führen. Ziel ist die Kanalisierung der unterschiedlichen Busverkehre, sodass möglichst allen Touristenbussen und nationalen Fernbuslinien ein innenstadtnaher zentraler Bahnhof angeboten werden kann und die internationalen Fernbuslinien gegebenenfalls einen eigenen Haltepunkt erhalten.

Sollte sich nach Konsolidierung des Fernbusmarktes zeigen, dass auch mit einem Betreiberkonzept und einer neuen Organisation der Busverkehre der ZOB überlastet sein wird, müsste eine der im Rahmen der Standortsuche vorgeschlagenen Flächen als ZOB planungsrechtlich gesichert und ein neuer ZOB realisiert werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

<input type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b>
--	--

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

- Nein**
- Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

- Nein**
- Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. I / OrgA</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden<br><input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren      |
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. II / Stk</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden<br><input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Referat VII**
- SÖR**
- 

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,  
Referat VI

(4916 )